



Nordwestdeutsche
Forstliche Versuchsanstalt

STELLENAUSSCHREIBUNG

An der Nordwestdeutschen Forstlichen Versuchsanstalt (NW-FVA) - einer gemeinsamen Einrichtung der Länder Niedersachsen, Hessen, Sachsen-Anhalt und Schleswig-Holstein – ist, vorbehaltlich der Bewilligung der erforderlichen Haushaltsmittel, im Sachgebiet Nährstoffmanagement der Abteilung Umweltkontrolle, im Rahmen des vom Hessischen Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz geförderten Vorhabens

*Klimaplan Hessen - Optimierter Klimaschutz im Forstamt: „Modellbetrieb Klimaschutz Plus“
Forschungsprojekt Kohlenstoffbindung*

die Stelle der

technischen Mitarbeit (m/w/d)

mit 60% der regulären Arbeitszeit vom 01.08.2023 befristet bis zum 31.12.2026 zu besetzen. Eine Verlängerung der Projektlaufzeit, und somit eine Verlängerung der Befristung des Beschäftigungsverhältnisses, auf insgesamt 10 Jahre wird angestrebt.

Im hessischen Staatsforst des Forstamts Burgwald läuft zur Zeit ein Projekt zur alternativen Waldbauplanung unter Berücksichtigung der Biodiversität mit dem Ziel klimastabiler Bestände und der Erhöhung der Kohlenstoffspeicherung (<https://www.nw-fva.de/forschen/projekte/iksp-burgwald>). Im hier ausgeschriebenen Teilprojekt 2 existieren drei Hauptziele, die auch unter Verwendung der Daten des Teilprojekts 1 erreicht werden sollen: 1) Einrichtung und Inventur von Feldversuchsflächen unterschiedlicher Baumartenmischung; 2) Projektion der ökosystemaren Kohlenstoffdynamik in Raum und Zeit; und 3) Berücksichtigung der Holzverwendung bei der Kohlenstoffbilanzierung unterschiedlich intensiver Nutzungsszenarien.

Ihre Aufgaben:

- Unterstützung und Durchführung bei Einrichtung und Inventur (Bestand, Boden, Totholz) von 18 Versuchsflächen im Burgwald
- Durchführung von Treibhausgasmessungen mittels stationärer Hauben im monatlichen Rhythmus, inklusive Wartung der Ausrüstung
- Unterstützung beim mehrjährigen Monitoring von Streufall, Streuabbau, Bodentemperatur und –feuchte. Hauptaufgaben sind dabei Leerung der Streufallen; Vorbereitung und Bergung der Streubeutel; Ausbringung, auslesen und Wartung der Sensoren zur Erfassung von Bodentemperatur und -feuchte
- Durchführung von Inventuren zur Feinwurzelbiomasse inklusive der Probenverarbeitung
- Organisation und Durchführung von Feldkampagnen in Zusammenarbeit mit technischem und wissenschaftlichem Personal
- Digitale Eingabe der Messdaten

Ihr Profil:

- Ausbildung als Staatlich geprüfte/r Techniker/in (z. B. Forsttechnik, Umwelttechnik) oder andere Ausbildung, wenn Erfahrungen und Fähigkeiten im Aufgabenbereich nachgewiesen werden können
- Erfahrung in Techniken der Bodenprobenahme
- Erfahrung mit Sensoren zur Erfassung von Bodentemperatur und –feuchte
- Erfahrung mit Wurzelinventuren
- Grundlegende Kenntnisse in MS Office
- Führerschein Klasse B, Klasse BE von Vorteil
- Bereitschaft zu mehrtägigen Dienstreisen in das Forstamt Burgwald

- Körperliche Belastbarkeit im Rahmen der Feldarbeiten

Vorausgesetzt werden eine ergebnisorientierte Arbeitsweise und ein hohes Maß an Arbeitsgüte sowie Eigeninitiative, selbständiges Handeln, Flexibilität und Verantwortungsbereitschaft im Rahmen der Aufgabenstellung.

Die Bewerberinnen und Bewerber sollten über ein gutes Organisationsvermögen, hohe Einsatzbereitschaft, Teamfähigkeit und Kooperationsfähigkeit mit externen Institutionen verfügen.

Wir bieten Ihnen:

Ein interessantes Berufsfeld im Kreis engagierter, innovativer Kolleginnen und Kollegen. Der Arbeitsplatz ist nach **Entgeltgruppe 9a der Entgeltordnung zum TV-L** bewertet.

Der Dienort ist Göttingen.

Der Arbeitsplatz ist teilzeitgeeignet.

Als familienfreundlicher Arbeitgeber unterstützen wir Sie zudem bei einer familienfreundlichen Arbeitszeitgestaltung, bieten vielfältige Formen der Teilzeitbeschäftigung sowie grundsätzlich die Möglichkeit der Nutzung von Telearbeit.

Die NW-FVA strebt in allen Bereichen und Positionen an, eine Unterrepräsentanz i. S. des NGG abzubauen. Daher sind Bewerbungen von Frauen besonders erwünscht und können nach Maßgabe des § 11 NGG bevorzugt berücksichtigt werden.

Bewerberinnen und Bewerber mit Behinderungen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung ebenfalls nach Maßgabe der einschlägigen Vorschriften bevorzugt berücksichtigt. Eine Behinderung/Gleichstellung bitten wir zur Wahrung Ihrer Interessen bereits in der Bewerbung mitzuteilen.

Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sind willkommen. Gute Kenntnisse der deutschen Sprache sind erforderlich.

Eingangsbestätigungen/Zwischennachrichten werden nicht versandt. Es erfolgt keine Rücksendung der Bewerbungsunterlagen, insofern müssen mit der Bewerbung keine Originalunterlagen oder beglaubigte Kopien eingereicht werden. Diese werden ggf. im Zusammenhang mit der Einbeziehung der Bewerbung in das Auswahlverfahren nachgefordert. Sofern dennoch die Rücksendung der Unterlagen gewünscht wird, ist den Bewerbungsunterlagen ein frankierter Rückumschlag beizulegen. Andernfalls werden die Bewerbungsunterlagen nach Abschluss des Ausschreibungsverfahrens vernichtet.

Bewerbungen per E-Mail sind möglich.

Bitte nutzen Sie hierfür unser E-Mail-Konto bewerbungen@nw-fva.de. Auch hier gelten die oben genannten Regelungen bei Einbeziehung der Bewerbung in das Auswahlverfahren.

Um das Bewerbungsverfahren durchführen zu können, ist es notwendig, personenbezogene Daten zu speichern. Durch die Zusendung Ihrer Bewerbung erklären Sie sich einverstanden, dass wir Ihre Daten zu Bewerbungszwecken unter Beachtung der Datenschutzvorschriften elektronisch speichern und verarbeiten.

Weitere Informationen zum Datenschutz entnehmen Sie bitte unserer Datenschutzerklärung unter https://www.nw-fva.de/dokumente/Datenschutzinfos_Bewerbung.pdf

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung **bis zum 30.05.2023** unter Nennung des **Kennwortes „KPH Kohlenstoffbindung TA60“** an die

Nordwestdeutsche Forstliche Versuchsanstalt
-Zentrale Stelle-
Grätzelstraße 2
37079 Göttingen

Weitere fachliche Auskunft erteilt Ihnen gern Herr Dr. Felix Heitkamp (Tel.: 0551/69401-306; felix.heitkamp@nw-fva.de). Rückfragen zum Bewerbungs- und Auswahlverfahren beantwortet Herr Dr. Georg Leefken (0551/69401-112; georg.leefken@nw-fva.de).